

# TO BE IN QUEERSTREET

[ PLEITE SEIN ]

## IMPRESSUM

symbiose c/o bildwechsel  
kirchenallee 25  
20099 hamburg  
telefon 040-24 63 84  
fax 040-24 68 56  
[www.bildwechsel.de](http://www.bildwechsel.de)

### bankverbindung

bildwechsel  
postbank hamburg  
kontonummer 190 922-204  
bankleitzahl 200 100 20

### layout

evi wiemer  
**titelfoto**  
hagar schmidhalter/  
christina schmied aus  
»girls and their tools«

### rückseite

ausgangsfoto stef. engel  
**symbiose die 2.**  
erscheint am 1. april 2003  
**deadline für beiträge**  
10. märz 2003

DER NEWSLETTER

VON BILDWECHSEL

DIESES MAL IM

EINZAHLUNGSSCHEINFORMAT

NR. 1/JANUAR '03



# SYMBIOSE

Bisher informierten wir mit unserer Website [www.bildwechsel.org](http://www.bildwechsel.org), Einladungen und durbahn's »infotelegramm« über Aktivitäten und Neuigkeiten im Dachverband. Aus wirtschaftlichen und informationstechnischen Gründen wechseln wir nun zu einem neuen Format: zweimonatlich erscheint unser neues Journal »Symbiose«. Wir berichten en miniature über Frauen/Medien/Kultur, die Aktivitäten von bildwechsel, Neues in und aus den Archiven, wichtige Termine, Tagungen, Ausstellungen, Ausschreibungen und halten Euch über Erstaunliches auf dem Laufenden. Nicht umsonst ist dieser Newsletter im Einzahlungsscheinformat. Was an vielen anderen Stellen bereits begonnen hat – erreicht jetzt auch uns. Es ist uns nicht mehr möglich, unsere Räume und die

**Grundkosten über institutionelle Förderung durch die Kulturbehörde in Hamburg abzudecken. Wir werden die Infrastruktur des Dachverbandes mit Eurer Hilfe in Zukunft selbst finanzieren. Es geht also um mehr als Portogeld! Wir möchten mit vielen kleinen, verlässlichen, finanziellen Beiträgen die Summe von 2.000 Euro für die monatlichen Basiskosten absichern und von unseren Bemühungen um öffentliche Gelder für die Archive, Projekte und Aktivitäten rund um den Dachverband abtrennen. Wir bitten also sehr um einen monatlichen Beitrag für die Basis von bildwechsel, Hinweise und Beiträge für unseren Newsletter und einen freudigen Empfang. Es lebe die Symbiose!**

2002 verzeichneten wir 1200 neuzugänge an filmen/videos. dazu gehören sichtungskassetten der »feminale« in köln. sie bilden mit den jahrgängen 1998, 2000 und 2002 einen eigenen archivbereich. ■ wir archivieren die sendungen von »fun dyke« radio für lesben auf FSK 96,0 und kabel 95,45 jeden 1. sa im monat 20-21h. höre auch unter [www.pinkchannel.net](http://www.pinkchannel.net) ■ ... auch in 2002 über 100.000 informationsvorgänge via bildwechsel... ■ der hamburgener senat zieht sich auch von der förderung basisnaher kulturinitiativen zurück. diese entwicklung trifft auch uns. für 2003 wurden uns nur 50% der bisherigen institutionellen förderung zugestanden. der etat für frauenkultur soll zukünftig ganz gestrichen werden. ■ als auftakt der recherche für die entwicklung von träger- und finanzierungsstrukturen waren wir 11/02 in london und amsterdam, um verwandte fraueneinrichtungen im bereich kunst/medien zu (be)suchen. bericht unter [www.bildwechsel.org/agentinnen](http://www.bildwechsel.org/agentinnen). dort finden sich auch berichte von bildwechsel-agentinnen aus anderen städten und ländern. sie erzählen über die möglichkeiten und ihr leben dort. schickt uns beiträge. diese seite wird aktualisiert. ■ 12/02 begann eine recherche über nationale und internationale fördermöglichkeiten für initiatven, projekte und künstlerinnen. therese roth arbeitet für bildwechsel an einem internet-infopool zur veröffentlichung auf unseren seiten. ■ video auf begehrt – bildwechsel unterwegs – in

EDITORIAL

INFOTELEGRAMM

INFOTELEGRAMM

basel in 01/03 mit drei veranstaltungen – im kasko, in der via und im kunstraum souterrain – bedankten sich die galerie helga broll und bildwechsel bei den künstlerinnen in basel, die unsere aktivitäten durch ihren persönlichen einsatz ermöglicht haben. gezeigt wurden programme aus dem videokoffer – begleitet von erläuternden worten zur entstehung der einzelnen arbeiten und der arbeit von bildwechsel mit den archiven. ■ am **3. und 4. februar** findet ab 14 h bei bildwechsel ein **zeichnerinnentreffen** statt. ■ »eingreifen/viren/modelle/tricks« heißen ausstellung und symposium des frauenkulturlabors thealit. **31.01. bis 16.03.03.** galerie helga broll ist auch dabei. [www.thealit.de](http://www.thealit.de) ■ alles über die galerie helga broll gibts auch auf [www.galerie-broll.com](http://www.galerie-broll.com). der **relaunch der website [www.galerie-broll.com](http://www.galerie-broll.com) wird gefeiert!** wir laden dazu am samstag den **1. März ab 19 h** zu bildwechsel ein. ■ **hamburg feiert ladyfest** – ein festival zur repräsentation von kunstschaaffenden frauen vom **21.-24. august 2003**. bildwechsel veranstaltet aus diesem anlass ein special videofestival und schreibt einen wettbewerb aus. mehr infos: [www.ladyfesthamburg.org](http://www.ladyfesthamburg.org) ■ ende januar fand das erste interview mit der künstlerin esther ferrer aus paris für das interview- und performance projekt »generation gap« von andrea saemann und bildwechsel statt. berühmte performerinnen mit vorbildcharakter werden interviewt und nach dem gestus ihrer arbeit befragt. mehr in der nächsten »symbiose«. ■ **helpline für bildwechsel helpline für bildwechsel helpline für bildwechsel** die info-datei von bildwechsel schickt aktuelle infos, einladungen, hinweise als newsletter ins haus. wir bitten uns mindestens 15 euro pro jahr zu überweisen – eine alternative ist: gleich engagierte förderIn zu werden und einen dauerauftrag für bildwechsel einzurichten und so die künftige basis mitzustützen. wir können spendenbescheinigungen ausstellen. bildwechsel, postbank hamburg, kontonummer 190 922-204, bankleitzahl 200 100 20. ■ das a(rchiv)-team sucht freiwillige – für informative mit- und zuarbeiten in den archiven von bildwechsel. einfach mittwochs anrufen oder vorbeikommen in der zeit von 14 bis 19 uhr ■



aus die blinden:  
edie hilgie mit den  
beiden augäpfeln auf  
dem teller! S. 71

**Sophie Calle, Katalog, Sprengel Museum Hannover, erscheint zur Preisverleihung von »Spectrum – Internationaler Preis für Fotografie der Stiftung Niedersachsen«, Verlag Walter König, Köln 2002, 180 Seiten, 24 Euro**

Was ist alles intim? Die familiär erwünschten Schönheitsoperationen, denen Sophie Calle nur durch den Tod des Chirurgen entkam, wie es in ihren »Autobiographical Stories« heißt? Oder die Berichte des Privatdetektivs, der, von der Mutter in Calles Auftrag engagiert, die Wege, Treffen, Telefonate Calles protokollierte. (»Der Schatten«)? Ist es peinlich vor Porträts blinder Menschen zu stehen und Fotografien von Dingen, die sie als schön beschreiben, zu betrachten (»Die Blinden«)? Voyeurismus in Bilderfolgen, Texten, Installationen, das stellt Calle aus. Inka Schube, Kuratorin für Fotografie und Neue Medien am Sprengel Museum Hannover, hat aus fünf ebenso schönen wie intelligenten Arbeiten und vier

hervorragenden Texten einen Band zusammengestellt. Ihr eigener Text stellt Calles »Bemächtigungsstrategien« unter die Stichwörter: Blickregie, Bild und Text, Frauen, »Dekonstruktion und Mimikry«; Elisabeth Strowick bietet Theorien zur Performativität und Psychoanalyse als Interpretationsrahmen an; Knut Ebeling diskutiert die Intrigen, Indizien, Versuchsaufbauten, das Mitwissen und Gestehen in Calles Arbeitsverfahren; Christine Karallus setzt das Verfolgen, die »Ästhetik des Verdachts« in einen fotohistorischen Zusammenhang. Mit Texten von Calle/»ihrem« Detektiv, Bild- und Textsequenzen, Stills aus dem dokumentarischen(?) Videotagebuch ihrer verstummenden Liebesbeziehung (»Double Blind (No Sex Last Night)«) – insgesamt ein wunderbares Buch über eine der spannendsten Aktions-/Foto-/Konzeptkünstlerinnen der Zeit. *Ulrike Bergermann*

NEUE BÜCHER

KATALOGE IM ARCHIV



**Glasgow News** Sydney superheroine, TextaQueen, touched down in Fourwalls (our women's house in Glasgow) in September this year. Texta draws a nude in every city she visits – unfortunately there is not enough time for her to un-inhibit the local Glasgow girls – and so New Zealander Keira does the honours for Glasgow. Check out the TextaNude website <http://www.textanudes.com> where you can also buy her post modern pin up playing cards.

*Kate Henderson*

**»From Girls to Grrrlz« von Trina Robbins, San Francisco, 1999, engl. Original, Verlag Chronicle Books**

Trina Robbins zeichnet seit fast vierzig Jahren Comics, hat in den 60ern das erste Frauen-Comic-Buch herausgegeben und die »Wimmen's Comic Collective« mitbegründet. Sie stellt die Heldinnen US-amerikanischer Comics durch fünf Jahrzehnte vor und bewahrt ein Stück Kulturgeschichte, denn viele dieser Zeitdokumente sind längst verloren. Die Comics geben einen lebendigen Einblick in die Vielfalt und bereiten größtes Lesevergnügen. Am 5. März um 19.30 Uhr präsentiert Stef. Engel Highlights aus diesem Band an einem bildwechsel Klubabend. *Stef. Engel*

modern beauty technology, glamour for the new millenium and beyond: **Electric Eyelashes by Hannah Jik- kling** – a piece of electric art, a performance, a film – now buy your own custom-designed electric eyelashes direct from Hannah at [turd125@hotmail.com](mailto:turd125@hotmail.com) Hannah's film Electric Eyelashes was shown in June 2002 by Bildwechsel in a screening at the Metropolis Kino. Hannah's films are in the Bildwechsel archive. *Kate Henderson* ■ **»The Best of Janette Parris« London, 2002, engl. Original** Janette Parris ist eine britische Künstlerin, Filmemacherin und Cartoonistin. In diesem Sammelband präsentiert sie unter anderem verschiedene Cartoons über die Kunst- und Kulturszene. *Stef. Engel*

[www.verbrecherei.de/IDs%20Lesbian%20Calender.htm](http://www.verbrecherei.de/IDs%20Lesbian%20Calender.htm) verweist auf das genre-übergreifende kalenderprojekt j.d's lesbenkalender 2003 der le tigre musikerin j.d.samson ■ lesbenkunstseite aus der schweiz, tip von therese roth: [www.alarmzone.ch](http://www.alarmzone.ch) ■ Thank you Annie Sprinkle! »I put together a package last night ... And i will donate it. annie.« ■ Danke auch an Ina Wudtke, Doro Carl, Copa und Sordes, Hagar Schmidhalter, Lena Eriksson, Les Reines Prochaines, Stef. Engel, Ulrike Bergermann, Elisabeth Strowick und viele andere für ihre Beiträge zu den Archiven ■ Wettbewerbe und Förderungen unter [www.gleichstellen.khm.de](http://www.gleichstellen.khm.de) und laut gendernet [www.gendernet.udk-berlin.de](http://www.gendernet.udk-berlin.de) ■ **USA: Women in Film Foundation, Deadline: February 28, 2003.** Women In Film (WIF) is a non-profit organization for women in the entertainment industry. Through its foundation, a modest amount has been set aside for grants to help support video and filmmakers whose long-term goals are to work in the entertainment business, and who demonstrate advanced and innovative skills consistent with the organization's goals. The Film Finishing Fund of the Women in Film Foundation invites applications for completion grants. Submissions Guidelines: <http://wif.org/home/wiff/index.html> ■ **KTW Software Award 2003: Bewerbungsfrist: 31.3.2003.** Der KTW Software Award, mit dem herausragende universitäre Abschlussarbeiten zum Thema Softwareentwicklung prämiert werden, ist der höchstdotierte Frauenförderungspreis seiner Art im gesamten deutschsprachigen Raum. Er zielt darauf, junge Frauen für die IT-Branche zu interessieren. Bewerben können sich alle Frauen mit ihrer Doktor- oder Diplomarbeit, die an deutschsprachigen Universitäten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Liechtenstein und Südtirol studiert haben oder noch studieren. [www.ktw.com](http://www.ktw.com) ■ **Marburg: 16. Film- und Fernsehwissenschaftliches Kolloquium (FFK) 24. bis 26. März 2003** in Marburg, Einsendeschluss (Abstracts)/Anmeldeschluss: **14. Februar 2003.** Das Kolloquium richtet sich an alle, die sich innerhalb der Medienwissenschaften, aber auch in anderen Bereichen mit Film, Fernsehen und Neuen Medien beschäftigen. Vorgestellt

INFOS

CALL FOR PAPERS

WETTBEWERBE

...

FÖRDERUNGEN

werden können Examensarbeiten, Dissertationen sowie laufende Arbeiten und Projekte aller Art. Das Kolloquium wendet sich ausdrücklich auch an jüngere WissenschaftlerInnen. Die Tagung versteht sich als Forum für den interdisziplinären Austausch, das Knüpfen neuer Kontakte und die Gründung von regionalen und überregionalen Arbeitsgruppen. Kontakt, Anmeldungen und weitere Informationen: Petra Missomelius, Philipps-Universität Marburg, Fachbereich 09 – Medienwissenschaft, Biegenstrasse 36, 35037 Marburg, fon: 0 64 21-2 82 56 74/fax: 0 64 21-2 82 69 89/e-mail: [missomel@mail.uni-marburg.de](mailto:missomel@mail.uni-marburg.de) ■ **Greifswald: Call for Papers, Narrating Gender:** Texte, Medien, Episteme. Herbsttagung 2003 des Interdisziplinären Zentrums für Frauen- und Geschlechterstudien (IZFG) in Kooperation mit dem Postdoc-Kolleg »Krankheit und Geschlecht« an der Universität Greifswald 18. bis 20. September 2003, **Abstracts (ca. 3000 Zeichen) bitte bis zum 31. März 2003** an folgende Adresse: IZFG – Universität Greifswald, Anklamer Str. 20, 17487 Greifswald, e-mail: [izentrum@mail.uni-greifswald.de](mailto:izentrum@mail.uni-greifswald.de), [www.uni-greifswald.de/~izfg](http://www.uni-greifswald.de/~izfg)/Tel./Fax: +49-(0) 38 34-86 31 91 ■ **USA: Women's Arts News is seeking front-page, biographical articles about well-known women visual artists**, from any time period, art movement or style (fine arts – painting, sculpting etc, decorative arts, design, photography, and architecture). Articles should be written for a general audience, artists, etc. As biographical essays, the submissions should contain factual information about the person's life; analysis of artwork is not needed. Length is 700 words or less. Submission preferred via e-mail: [WSC586@aol.com](mailto:WSC586@aol.com) or on our web site: [www.womenstudiocenter.org](http://www.womenstudiocenter.org) Women's Arts News is a monthly newsletter by Women's Studio Center Inc. in Long Island City, NY, U.S.A. ■

[www.bildwechsel.org/agentinnen](http://www.bildwechsel.org/agentinnen)